# Damit Rollläden nicht durch den Wind sind

Modelle aus Aluminium halten auch Orkanstärke aus

Starker Wind und Sturmböen können Sonnenschutz an Gebäuden schwer zusetzen. Wer sein Haus mit einem Sonnenschutz ausstatten möchte, sollte bei der Materialauswahl sprichwörtlich wissen, woher der Wind weht. Denn Sturmschäden sind durch die Gebäudeversicherung in der Regel erst ab Windstärke acht abgedeckt.

Damit der Schadensfall erst gar nicht eintritt, sollte man beim Material auf Nummer sicher gehen. Starker Wind wirkt direkt auf Rollläden, Jalousien, Markisen etc. ein. Das kann – je nach Intensität – über nerviges und lautes Flattern hinaus zu Deformierungen oder ernsthaften Schäden führen. Gefährlich wird es v.a. dann, wenn der Rollladen „auf Halbmast“ positioniert ist. So kann der Wind hinter einen halb geschlossenen Rollladen gelangen und ihn im schlimmsten Fall aus den Führungsschienen reißen. „Deshalb empfiehlt sich, bei Sturm die Rollläden ganz schließen“, sagt Experte Steffen Schanz. Das gilt aber nur für hochwertige und widerstandsfähige Rollladen-Systeme aus beispielsweise stranggepresstem Aluminium. Sie schützen das Fensterglas auch vor Ästen und herumfliegenden Gegenständen. Weniger robuste PVC-Rollläden sollte man dagegen bei Unwetter – insbesondere mit Hagel – besser geöffnet lassen. „Zwei- bis dreifach verglaste Fenster halten Hagelkörner meist besser aus als die Leichtgewichte aus Kunststoff“, so Schanz.

Bei der Rollladenplanung sollte man unbedingt die lokalen Windverhältnisse zugrunde legen**. Die Anforderungen werden auf Basis von Windlastzone, Lage des Hauses, Montagehöhe und Geländekategorie bestimmt. Dann kann man durch** das richtige Material, die Art der Befestigung und den Einsatz von automatischer Steuerung sicherstellen, dass die Rollläden den Belastungen durch Wind und Wetter dauerhaft standhalten.

Sinnvoll sind zudem in die Steuerung integrierte Windsensoren. Sie lassen den Rollladen bei Sturm sofort hochfahren und schützen ihn so vor Schäden durch den Wind. Das Wind-Messgerät, auch Windgeber genannt, lässt sich einfach an der Hauswand oder auf dem Dach anbringen und ist mit einer Auswerteeinheit verbunden, die laufend die Windstärke misst. Die Bewohner können die Steuerung aber auch individuell programmieren und den Sonnenschutz zu festen Zeiten hoch- oder runterfahren.

Ein großer Pluspunkt von Alurollläden ist, dass sie im Gegensatz zu Markisen bei starkem Wind nicht eingefahren werden müssen. Die Rollläden von Schanz sind nach CE getestet und klassifiziert. So kann beispielsweise ein Wintergarten-Rollladen mit einer Breite von 1.800 und einer Höhe von 2.800 mm ohne Windwächter bei Windwiderstandsklasse 5 gefahrlos ausgefahren bleiben, wenn er über mindestens einen Stabilisator in der Mitte verfügt. Mit einer Breite von 1.300 mm und einer Höhe von 2.800 mm trotzt er sogar einem Orkan (Windwiderstandsklasse 6) ohne Stabilisator.

Und: Selbst nach Jahren im „Außendienst“ behalten Aluminium-Rollläden Form und Farbe, während sich Kunststoffmodelle durch Hitze verziehen oder ausbleichen können. Alurollläden lassen sich auch an immer beliebtere unkonventionelle Fensterformen anpassen und unkompliziert nachrüsten. Die Montage einer Wintergartenbeschattung ist in der Regel eine Sache von Stunden.

*(3.259 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Bilder:*

Windsichere-Rolllaeden-1: Alurollläden können sogar Orkanen standhalten. (Foto: Schanz)

*Windsichere-Rolllaeden-2: Die Ruhe vor dem Sturm: Wenn es losgeht, sollte der Alurollladen nicht „auf Halbmast“ geöffnet bleiben, sondern ganz geschlossen werden. (Foto: Schanz)*

*Windsichere-Rolllaeden-3: Markisen sind weit weniger stabil und müssen bei Sturm per Hand oder durch einen Windsensor eingefahren werden. (Foto: Schanz)*

*Windsichere-Rolllaeden-4: Alurollläden lassen sich unkompliziert nachrüsten. Die Montage einer Wintergartenbeschattung ist in der Regel eine Sache von Stunden. (Foto: Schanz)*

------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Schanz Rollladensysteme GmbH*

*Forchenbusch 9*

*72226 Simmersfeld*

*Telefon: 07484/9291-0*

*E-Mail: info@schanz.de*

*www.rollladen.de*

Pressekontakt/Belegexemplare

PR-Jäger

Kettelerstraße 31

97222 Rimpar

mail@pr-jaeger.de